

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 22. Dezember 1972

Blatt 3201

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Verkehrsbetriebe arbeiten sparsamerLokal: Walther Kraus - 70. Geburtstag

Mariahilfer Straße: Letzter verkehrsarmer Tag

Praterbrücke: Ab sofort "Radschieben gestattet"

Walter Antonioli - 65. Geburtstag

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

Neue Fernschreibnummer (1) 3240

L o k a l :

=====

## walther kraus - 70. geburtstag

1 wien, 22.12. (rk) am 29. dezember vollendet univ.-prof.  
dr. walther k r a u s das 70. lebensjahr.

walther kraus wurde 1902 in wien geboren. nach dem besuch  
des humanistischen gymnasiums studierte er an den universitaeten  
wien und leipzig klassische philologie und begann als mittel-  
schullehrer. 1951 wurde er ausserordentlicher professor an der  
universitaet wien, 1955 ordentlicher professor. seit 1958 ist  
er auch mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften.

das forschungsgebiet des gelehrten ist die klassische  
philologie, vor allem griechische und roemische literatur und  
religion. zu diesen themen hat er auch eine anzahl von publi-  
kationen veroeffentlicht. besonders zu erwaehnen sind seine bei-  
traege in der realenzyklopaedie des klassischen altertums.

professor walther kraus ist seit dem jahr 1965 traeger des  
oesterreichischen ehrenkreuzes fuer wissenschaft und kunst

1. klasse.

0925

l o k a l :

=====

mariahilfer strasse: letzter verkehrsarmer tag

2 wien, 22.12. (rk) morgen, samstag, ist der letzte verkehrsarmer tag fuer die innere mariahilfer strasse: von 10 bis 18.30 uhr ist der autoverkehr zwischen getreidemarkt und guertel praktisch aus der mariahilfer strasse verbannt.

in der kommenden sowie in der darauffolgenden woche gibt es keine neuen verkehrsmassnahmen auf den wiener strassen.

0929

praterbruecke:

ab sofort: ''radschieben gestattet''

3 wien, 22.12. (rk) vier rechteckige, rot umrandete schilder signalisieren nun an den aufgaengen zur praterbruecke, dass radfahrer auf den gehwegen ihr fahrrad schieben koennen. radfahren kann aus sicherheitsgruenden weiterhin nicht gestattet werden. die soeben montierten schilder tragen die aufschrift ''radschieben gestattet''.

1009

l o k a l :

=====

## walter antoniolli - 65. geburtstag

4 wien, 22.12. (rk) am 30. dezember vollendet der praesident des verfassungsgerichtshofes univ.-prof. dr. walter antoniolli das 65. lebensjahr.

walter antoniolli wurde am 30. dezember 1907 in mistelbach geboren. er studierte an der universitaet wien jus und trat anschliessend als rechtskundiger beamter in den magistrat der stadt st. poelten ein. 1946 wurde er praesidialsekretaer des verfassungsgerichtshofes. er verband diesen praktischen beruf mit wissenschaftlichen neigungen und habilitierte sich im jahre 1947 an der universitaet wien mit einer eingehenden studie ueber die selbstverwaltung. 1948 wurde er als a.o. professor fuer staats- und verwaltungsrecht nach innsbruck berufen, ein jahr spaeter wurde er dort ordinarius und 1955 dekan der juridischen fakultaet. die berufung nach innsbruck unterbrach kurzfristig seine taetigkeit beim verfassungsgerichtshof. aber bereits 1951 wurde er ordentliches mitglied und referent dieses hoechstgerichtes. 1955 wurde er als nachfolger von ludwig adamovich nach wien berufen, 1957 erfolgte seine ernennung zum vizepraesidenten und 1958 zum praesidenten des verfassungsgerichtshofes. in der folge wurde er als ordinarius an die universitaet wien berufen. die berufliche entwicklung antoniollis vollzog sich in zwei bereichen: in dem der rechtspraxis und in dem der akademischen forschung und lehre. von ihm stammt das 1954 erschienene lehrbuch 'allgemeines verwaltungsrecht', das in der oesterreichischen verwaltungslehre und -praxis eine zentrale stellung einnimmt und zum ausgangspunkt fuer zahlreiche wissenschaftliche arbeiten wurde.

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbetriebe arbeiten sparsamer

5 wien, 22.12. (rk) die uebersiedlung des autobusbetriebes in die neue zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe erwies sich bereits im ersten jahr als wirksame rationalisierung. frueher mussten verschiedene reparaturen an private firmen vergeben werden, wobei durchschnittskosten von 8.512 schilling pro autobus entstanden. die gleichen leistungen in der werkstaette kosten 7.640 schilling.

3205